

3. Leistung und Produktion

3.1. Verkehrsdurchführung

Die Werktätigen des Bereiches Verkehr orientierten sich im Jahre 1978 im Sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR in ihren Verpflichtungen auf eine hohe Qualität der Verkehrsdurchführung (Kampf um das Qualitäts-
emblem) bei der Erfüllung der Hauptaufgabe.
Die Grundlage für die Verkehrsdurchführung waren die be-
stätigten Jahresfahrpläne 1977/78 und 1978/79.

Verkehrsablauf bei Höhepunkten im politischen und kulturellen Leben der Stadt und Feiertagsverkehr

- Der Osterverkehr wurde in einer guten Qualität bei 2/4-
Besetzungen (außer Li. 4 und 11 - 4/4-Besetzungen) flüs-
sig abgewickelt;
- Zur Kampfdemonstration am 1. Mai wurde das fahrplanmäßig
erhöhte Platzangebot bei der An- und Abfahrt der Demonstra-
tionsteilnehmer voll in Anspruch genommen.
Es kam in allen Richtungen zu kurzzeitigen Überfüllungen.
30 KOM wurden zur Verstärkung des Strabverkehrs mit gutem
Erfolg eingesetzt. Der Verkehr auf dem Stadtring war zäh-
flüssig.
- An den Pfingstfeiertagen wurde das Platzangebot mit 3/4-
Besetzungen ausgelastet.
- Zum Pressefest (10./11.6.78) konnte das Verkehrsaufkommen
durch das geplante Platzangebot gut befriedigt werden.
- Am 25./26.9.78 wurden die für den Besuch der Kosmonauten
notwendigen Umleitungen in guter Qualität vorbereitet und
durchgeführt.
- Die operative Verkehrsleitung während der Sperrungen anläß-
lich des Besuches des Generalsekretärs des ZK der SED und
Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, zur
Eröffnung der 150-Jahr-Feier der TU verlief reibungslos.
- Die für den Weihnachtsverkehr und den Verkehr zwischen
Weihnachten und Neujahr geplanten Verkehrsleistungen deckten
den Verkehrsablauf voll ab.
- Bei Kranzniederlegungen am Platz der Einheit wurden die
Linien 3, 7, und 8 umgeleitet.
- Das Verkehrsaufkommen bei Sportveranstaltungen im Dynamo-
Stadion wurde durch Bereitstellung zusätzlicher Fahrzeuge
befriedigt.